Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 905. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 24. December 1888.

Deutschland.

Berlin, 22. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Dompropst Dr. Krüger zu Frauenburg im Kreise Braunsberg den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Ersten Lehrer und Cantor Kleinfeller zu Kesselstadt im Kreise Hanau und dem emeritirten Ersten Lehrer, Cantor und Küster Wagner zu Ehringshausen im Kreise Wetzlar den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem bisherigen Depot-Vice-Feldwebel vom Artillerie-Depot in Mainz, jetzigen Garnison-Küster daselbst, Gustav Schröder, und dem Schuldiener a. D. Neumann zu Kassel das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Zimmergesellen Otto Röh zu Berlin, zuletzt Gefreiter im 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Herzoglich braunschweigischen General-Major z. D. und Flügel-Adjutanten von Wachholtz, beauftragt mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Königlich württembergischen General-Major und General à la suite Sr. Majestät des Königs, Freiherrn von Falkenstein, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse; dem Hüttenwerksbesitzer August Benckiser zu Pforzheim den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Sergeanten Unger im Königlich bayerischen 8. Infanterie-Regiment vacant Pranckh die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. Theodor Kipp zu Halle a. S. zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Kiel ernannt; sowie dem Eisenbahn-Hauptkassen-Rendanten Stroberg zu Bromberg, sowie den Eisenbahn-Secretären Scholz zu Berlin, Gorgel zu Bromberg, Heinrichs zu Hannover, Scheele zu Kassel, Hesse und Hüther zu Köln, Messing zu Elberfeld, Schmidt (Georg) zu Erfurt den Charakter als Rechnungs-Rath, und dem Eisenbahn-Secretär Schmidt (Ludwig) zu Frankfurt a. M. den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se Majestät der Kaiser hat den Reichsanwalt bei dem Reichsgericht, Stenglein zu Leipzig, und den Geheimen Ober-Justizrath und vortragenden Rath im königlich preußischen Justiz-Ministerium, Stolterfoth, zu Reichsgerichts-Räthen, sowie den königlich baierischen Ersten Staatsanwalt am Landgericht München II, Dr. Lippmann zu München, zum Reichsanwalt ernannt.

Se Majestät der Kaiser und König hat dem Hofjägermeister Grafen Richard zu Dohna-Schlobitten, Mitgliede des Hofjagdamts, das Prädicat als Hofjägermeister vom Dienst verliehen. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 21. d. M. unter des Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath dem Entwurf von Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen die Zustimmung und erklärte sich damit einverstanden, daß ein weiterer Betrag von Zehnpfennigstücken in Höhe von etwa vier Millionen Mark und von Fünfpfennigstücken in Höhe von etwa zwei Millionen Mark unter der üblichen Vertheilung auf die einzelnen deutschen Münzstätten ausgeprägt werde. Von dem durch ein Schreiben des Präsidenten des Reichstages mitgetheilten Beschluß des letzteren, betreffend die Aufnahme der Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter Thierfälle, sowie Verbleiungs-, Verzinnungs- und Verzinkungsanstalten in das Verzeichniß der einer besonderen Genehmigung bedürfenden Anlagen (§ 16 der Gewerbeordnung), nahm dte Versammlung Kenntniß und überwies das Schreiben des Reichstagspräsidenten, betr. die vom Reichstag auf den Antrag des Abg. Dr. Windthorst wegen Bekämpfung des Negerhandels und der Sclavenjagden in Afrika beschlossene Resolution, dem Vorsitzenden des Bundesraths. Der Antrag Baierns auf Zulassung der Denaturirung von Branntwein durch $^{1}/_{2}$ pCt. Terpentinöl zur Herstellung der bei der Bleistiftfabrikation zu verwendenden Politur wurde den Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr zur Vorberathung übergeben. Endlich wurde noch über die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben Beschluß gefaßt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stettin, 22. Dec. Der Kaiser hat kurz nach 4 Uhr die Rückreise nach Berlin mittelst Sonderzuges angetreten.

Kiel, 22. Decbr. Der Großfürst und die Großfürstin Sergius, sowie Großfürst Paul von Rußland haben heute Nachmittag 2 Uhr die Rückreise über Berlin angetreten.

Darmstadt, 23. Dec. Der Großherzog, der Erbgroßherzog und die Prinzessin Alix von Hessen reisten heute Abend nach Kiel, um dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Preußen während der Weihnachtsfeiertage einen Besuch abzustatten.

Rom, 22. Decbr. Deputirtenkammer. Bei der Berathung über die außerordentlichen Militärcredite erklärte Ministerpräsident Crispi, die militärischen Maßnahmen ständen mit der auswärtigen Politik nicht in Verbindung, seien vielmehr die einfache Consequenz der bereits angenommenen Gesetze in Betreff der Grenzbefestigungen und der Vervollständigung der Bewaffnung. Zu diesem Zwecke seien noch Opfer nothwendig, und es wäre ein Verbrechen, mit denselben zu zögern. Crispi glaubt, daß die Finanzlage allzu schwarz dargestellt worden sei und beweist dies mit den Ziffern des Budgets. Sowohl mit Rücksicht auf die politische Lage Europas als auch auf die Stellung Italiens müßten die Befestigungen und die Organisirung der Armee und der Flotte vervollständigt werden. Die Regierung wolle keinen Krieg, dürfe sich aber nicht unvorbereitet antreffen lassen. Ob Italien mit den Centralmächten alliirt oder isolirt sei, immer müsse es seine Ausrüstung vervollständigen. Man habe niemals einen gemäßigten Staat gesehen, der nicht stark gewesen sei. Die schwachen Staaten blieben stets zurück. Italien aber müsse mit den anderen Nationen fortschreiten, dies hätten der große König, der große Staatsmann (Cavous) und der große General (Garibaldi) gewollt. Unter Hinweis auf das Andenken an diese großen Männer verlangt der Minister ein vollständiges Vertrauensvotum und nimmt deshalb die Tagesordnung Geymets an, welche die internationale und die militärische Politik der Regierung billigt. (Wiederholter lebhafter Beifall.) Hierauf wurden alle Tagesordnungen zurückgezogen, nur Banlaeo (äußerste Linke) beharrt auf seiner Tagesordnung, welche die Vorlegung des italienischen Allianzvertrages mit Oesterreich-Ungarn und Deutschland verlangt, um zu sehen, ob derselbe den nationalen Interessen entspreche. Diese Tagesordnung wurde mit allen Stimmen gegen die Stimmen der Linken abgelehnt und die von Feymet eingebrachte Tagesordnung in namentlicher Abstimmung mit 231 gegen 45 Stimmen angenommen. 10 Deputirte enthielten sich der Abstimmung. Morgen beginnt die Specialberathung. Der Präsident theilte mit, daß der Finanzminister Magliani wegen Erkrankung sein Finanzexposé morgen nicht geben könne.

Rom, 23. December. Die Deputirtenkammer genehmigte in ihrer heutigen außerordentlichen Sitzung den Gesetzentwurf, betreffend die militärischen Maßnahmen im Einzelnen, und trat darauf in die Berathung der Vorlage über die Militärbahnen ein.

Der „Popolo Romano" meldet als positiv, daß der Finanzminister Magliani demissionirt habe.

Rom, 23. Decbr. Die Deputirtenkammer hat die Vorlage, betreffend die außerordentlichen militärischen und maritimen Maßnahmen, mit 172 gegen 35 Stimmen, und die Vorlage, betreffend die militärischen Eisenbahn-Vorkehrungen mit 175 gegen 32 Stimmen genehmigt und sich darauf bis zum 15. Januar vertagt.

Rom, 23. Decbr. Die „Tribuna" will wissen, daß der Finanzminister Magliani seine Entlassung gegeben habe.

Paris, 23. Decbr. Wie es heißt, ist der Deputirte Hude (Seine) gestern zu Mostaganem in Algier verstorben; Boulanger würde in Folge dessen für das Seine-Departement seine Candidatur aufstellen.

Brüssel, 22. Decbr. Der König empfing heute ein Telegramm aus Sanct Thomas, worin die gestern im englischen Unterhause mitgetheilten Nachrichten über Stanley bestätigt werden. Im Congostaate, wo noch Zweifel gehegt wurden, beginne man jetzt an die Wahrheit der Mittheilung zu glauben.

London, 23. December. Dem „Reuter'schen Bureau" wird aus Zanzibar von heute gemeldet: Nach aus Mozambique eingegangenen Nachrichten haben die portugiesischen Streitkräfte die Bombas am oberen Zambesi besiegt. Das von den Bombas besetzte Raijara wurde von dem portugiesischen Befehlshaber Castilho eingenommen und zerstört.

Petersburg, 23. Decbr. Laut einer officiellen Bekanntmachung des Finanzministeriums wird die zweite Serie der gegen Gold emittirten Creditbillets im Betrage von 15 Millionen Rubel dem Verkehr entzogen.

Berlin, 22. Decbr. Die Post von dem am 21. November aus Shanghai abgegangenen Reichspostdampfer „Sachsen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 24. früh zur Ausgabe.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $4^{1}/_{8}$ auf 4 Procent herabgesetzt.

W.T.B. **München**, Sonnabend, 22. Decbr. Das Finanzministerium hat der Baierischen Hypotheken- und Wechselbank hier die Bewilligung ertheilt, statt des bisherigen $12^{1}/_{2}$fachen Betrags nunmehr den 15fachen Betrag ihres Actiencapitals von 34 285 714 M. zuzüglich des Reservefonds von 3 762 701 M. an Pfandbriefen zu emittiren.

* **Der amerikanische Eisenmarkt** verharrt, Telegrammen aus New-York zufolge, in ruhiger Haltung und das Geschäft wird allmählig ein geringeres. Preisveränderungen von irgend welchem Belang haben nicht Platz gegriffen.

* **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Am 26. December findet in Konstantinopel die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft statt. Ueber die wichtigste Frage, welche gegenwärtig in Schwebe ist, nämlich über das Arrangement der Gesellschaft mit der Administration der türkischen Staatsschuld, wird der Verwaltungsrath voraussichtlich keine präcisen Mittheilungen machen können. In dem Berichte der Verwaltung wird die Mittheilung enthalten sein, dass das mehrfach erwähnte Arrangement zwischen der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft und der Administration der Staatsschuld, betreffend die Entschädigung für den Ausfall an dem Tabak-Exporte nach Egypten, abgeschlossen worden ist, aber bisher die Genehmigung der Pforte nicht erhalten hat. In Folge dessen bleibe auch die Frage der Capitals-Reduction in Schwebe. In den allerletzten Tagen ist zwar der Tabakregie-Gesellschaft von einflussreicher Seite in Aussicht gestellt worden, die Angelegenheit werde noch vor der General-Versammlung soweit gediehen sein, dass die Verwaltung in der General-Versammlung die Einberufung einer ausserordentlichen General-Versammlung behufs Beschlussfassung über die Capitals-Reduction werde ankündigen können. Indess ist gleichwohl der Zweifel daran berechtigt, dass die ganze Angelegenheit schon in der allernächsten Zeit zur Entscheidung kommen werde. Es handelt sich, wie schon bei einer früheren Gelegenheit erwähnt wurde, um einen persönlichen Conflict zwischen Munir Pascha und dem Finanzminister Agop Pascha. Nachdem Munir sich schon früher zu Gunsten des Arrangements der Tabakregie-Gesellschaft vom Standpunkte des türkischen Staatsschatzes ausgesprochen hatte, hat sein Gegner Agop Pascha, seit er das Finanz-Portefeuille übernommen, eine ziemlich feindselige Stellung gegen das Arrangement eingenommen, indem er die Wahrung der Interessen der Dette publique demonstrativ in die erste Reihe stellte. Die Austragung dieses Conflictes scheint nicht so leicht zu sein, und die Angelegenheit wird noch dadurch complicirt, dass Agop Pascha zugleich ein heftiger Gegner der Banque Ottomane ist, die wieder als die Hauptinteressentin an der Tabakregie erscheint. Selbst in dem Falle, dass in dem Ministerrathe die Majorität sich für das Arrangement in der nächsten Zeit entscheiden sollte, muss die Gesellschaft noch immer auf Schwierigkeiten gefasst sein, ehe die Genehmigung im Palais des Sultans erfolgt, wo der neue Finanzminister eine sehr einflussreiche Rolle spielt. („N. Fr. Pr.")

* **Zahlungseinstellungen.** Die Wollfirma Dodero in Genua stellte nach einer Meldung der „V. Z." ihre Zahlungen ein. — Die Hanffirma Borghi Prime in Ferrara meldete demselben Blatte zufolge den Concurs an. — Das Lotterie- und Bankgeschäft von A. John in Nürnberg ist der „Frkf. Z." zufolge geschlossen, der gleichnamige Inhaber abwesend. — Der Diamantenhändler Leon David, Hattongarden, London, hat nach der „Nat.-Z." beim Londoner Bankerottgericht seine Insolvenzerklärung angemeldet.

Concurs-Eröffnungen.

Landwirth Max Dutter von Kiechlinsbergen. — Bernhard Eichler Kaufmann zu Düren. — Franz Wolf jun. & Comp. zu Frankfurt a. M. — Wirth Friedrich Innkuhn in Wannaginnen. — Specereiwaarenhändler Carl Kalbheim zu Kastrop. — Oekonomenseheleute Johann Baptist und Karolina Laub in Waltrams, Gde. Weitnau. — Wittwe Feodor Spies zu Hückeswagen. — Modistin Rosalie Wiedmer von Warmbach. — Consumvereinsladenhalter Johann Georg Ernst von Helmbrechts. — Handelsmann Simon Neukirchinger von Passau. — Samuel Weil, Handelsmann in Waldgrehweiler. — Leopold Strauss, Handelsmann in Waldgrehweiler. — Wittwe Antonia Puciata in Rogasen. — Nachlass der Käthnerfrau Josefine Lewandowska zu Driczmin. — Krämerseheleute Michael und Anna Hofner in Königstein. — Kaufmann Johann Huber von Görwihl. — Gastwirth Karl Dörr jun. zu Wiesbaden. — Landwirth und Schäfereibesitzer Hinrich Dirks zu Klosterneuenhaus. — Kaufmann Jsaak Katz von Witzenhausen.

Schlesien: Nachlass des Hotelbesitzers Philipp August David Heinemann hier, Verwalter Kaufmann Ferdinand Landsberger, Anmeldefrist 28. Februar 1889. — Franz Hass sen. in Cosel, Verwalter Rendant Louis Spitz, Anmeldefrist 20. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Otto Schlesinger als Gesellschaft in die offene Handelsgesellschafter J. Schlesinger sen. hier. — Paul Hoffmann in Gottesberg.

Gelöscht: Oscar Lwowski hier.

Procura: Angemeldet: Carl Kretschmer zu Lissa, Prov. Posen, für die „Producten-Commissions- und Handelsgesellschaft" hier

Breslau. Wasserstand.

23. Decbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 8 cm. unt. 0.
24. Decbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 24. Decbr., $9^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,50—17,80—18,30 Mk., gelber 16,40—17,40—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 6,60 bis 7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten in matter Simmung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	50	26	50	26	10
Winterrübsen	26	80	25	80	23	80
Sommerrübsen	27	10	26	10	24	70

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 22. Decbr. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,7—52,5 M. bez., December und December-Januar 52,2—52,1 M. bez., April-Mai 54—53,7 M. bez., Mai-Juni 54,5 bis 54,2 M. bez., August-September 56,5—56,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,7—33,5 M. bez., December und December-Januar 33—32,9 M. bez., April-Mai 34,5—34,6—34,3 M. bez., Mai-Juni 34,9—34,7 M. bez., August-September 36,6—36,5 M. bez.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 21. Decbr. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 18. bis incl. 20. Dec. 1888: Am 18. Decbr.: Dampfer „Gross-Glogau", 13 Kähne mit 8000 Ctr., von Stettin nach Breslau. Dampfer „Maybach", 600 Ctr., von Breslau nach Stettin. — Am 19. December: Dampfer „Fürstenberg", 4 Kähne mit 6000 Ctr., von Stettin nach Breslau. Dampfer „Christian", 4 Kähne, 3800 Ctr., von do. nach do. Dampfer „Löbel", 6 Kähne, 9700 Ctr., von do. nach do. Dampfer „Berlin", leer, von do. nach do. Dampfer „Hartlieb", 10 Kähne, 14 000 Ctr., von do. nach do. Dampfer „Breslau", von Breslau nach Stettin.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 23. Decbr., Vorm. 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 307, 40. 4% ung. Goldrente 101, 95. Fest.

Paris, 22. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 60. 4% priv. türk. Obligationen 413. —. Banque ottomane 529, —. Banque de Paris 887, 50. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 457. 50. Panama-Kanal-Actien 133, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 126, —. Rio Tinto 648, 75. Suezkanal-Actien 2198, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 Wechsel auf London kurz 25, $32^{1}/_{2}$. 3% Rente 82, 80. 4% unific. Egypter 418, 43. 4% Spanier äussere Anleihe $73^{1}/_{4}$. Meridional-Actien 775, —. Cheques auf London 25. $34^{1}/_{2}$. Fest.

London, 22. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72^{1}/_{2}$. 5% priv. Egypter $100^{3}/_{4}$. 4% unif. Egypter 82. 3% garant. Egypter $100^{1}/_{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 92. Ottomanbank 11. Suezactien $86^{1}/_{4}$. Canada Pacific $53^{1}/_{8}$. Englische $2^{3}/_{4}$% Consols $97^{1}/_{4}$. Silber $42^{5}/_{16}$. Platzdiscont $4^{1}/_{4}$%. $4^{1}/_{4}$% egypt. Tributanlehen $82^{1}/_{4}$. De Beers Actien neue $14^{7}/_{8}$. Sehr fest.

London, 22. Decbr. In die Bank flossen 850 000 Pfd. Sterl.. davon 508 000 aus Russland.

Frankfurt a. M., 22. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $257^{1}/_{2}$. Disconto-Commandit 223, —. Darmstädter Bank 159, 20. Franzosen 213[illegible]/8. Lombarden $83^{5}/_{8}$. Galizier $173^{1}/_{4}$. Böhm. Westbahn $264^{1}/_{4}$. Gotthardbahn 128, 80. Schweizer Nordostbahn 99, 40. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger 91, 30. Mecklenburger —. Oest. 4% Goldrente 92, 40. Oest. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente —. Ungarische 4% Goldrente 85, 20. II. Orientanleihe 62, 30. Egypter 83, 10. Spanier 72, 50. 5% Port. Anleihe 101, 40. Laurahütte —. Dresdener Bank 141, 50. 1880er Russen 87, 20. L. Wessel, Actien-Gesellschaft —. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $257^{5}/_{8}$. Franzosen —.

Frankfurt a. M., 22. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 371. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 167, 80. Reichsanleihe 108, 05. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 118, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, 90. 1880er Russen 87, —. II. Orient-Anleihe 62, 30. III. Orient-Anleihe 62, 90. 4% Spanier 72, 30. Unific. Egypter 82, 90. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 70. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 82, 90. $5^{1}/_{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 20. Böhmische Westbahn 264. Central-Pacific 110, 60. Franzosen 214. Galizier $172^{3}/_{4}$. Gotthardbahn 128, 10. Hessische Ludwigsbahn 107, —. Lombarden $83^{3}/_{8}$. Lübeck-Büchener 169, 50. Nordwestbahn 140. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien $257^{1}/_{8}$. Darmstädter Bank 158, 40. Mitteld. Creditbank 102, 70. Reichsbank 135, 70. Disconto-Commandit 222, 10. Dresdener Bank 141, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121, 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 73, —. $4^{1}/_{2}$% Portugiesen 95, 80. Siemens Glasindustrie 162, —. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, —. Duxer —.

Privatdiscont $3^{3}/_{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $257^{7}/_{8}$. Franzosen 214. Galizier $172^{3}/_{4}$. Lombarden $83^{3}/_{8}$. Egypter 83, 10. Disc.-Commandit 222, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. $4^{7}/_{8}$ ungarische Goldrente 85, 50.

Hamburg, 22. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107^{3}/_{4}$. Silberrente 69, —. Oesterr. Goldrente $92^{5}/_{8}$. Ungar. 4% Goldrente $85^{1}/_{2}$. 1860er Loose $118^{1}/_{4}$. Italienische Rente $95^{1}/_{8}$

Credit-Actien $259\frac{1}{4}$. Franzosen 536. Lombarden 209. 1877er Russen 100. 1880er Russen $85\frac{3}{8}$. 1883er Russen 110. 1884er Russen $95\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $60\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $60\frac{7}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $173\frac{1}{2}$. Deutsche Bank 169. Disc.-Commandit $223\frac{5}{8}$. H. Commerz-Bank $131\frac{1}{2}$. Nationalbank für Deutschland 130. Nordd. Bank 175. Gotthardbahn $128\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn $169\frac{3}{4}$. Marienb.-Mlawka 91. Mecklenburger Fr.-Fr. $152\frac{1}{4}$. Ostpr. Südbahn 118. Unterelbische Pr.-A. $100\frac{1}{8}$. Laurahütte $129\frac{3}{8}$. Nordd. Jute-Spinnerei $153\frac{1}{2}$. Privatdiscont $3\frac{7}{8}$%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) $119\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 22. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $67\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. $66\frac{7}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken $14\frac{7}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $104\frac{1}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $105\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 22. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner unverändert, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December $5\frac{21}{64}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{19}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{19}{64}$ do., Februar-März $5\frac{19}{64}$ do., März-April $5\frac{5}{16}$ do., April-Mai $5\frac{21}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{13}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{3}{8}$ do., Juli-August $5\frac{13}{32}$ do., August-Septbr. $5\frac{13}{32}$ Verkäuferpreis.

Newyork, 22. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{4}$, do. in New-Orleans $9\frac{3}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 30 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6, 65, do. Pipe line Certificats 90. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 9, 40, do. Fairbanks 9, 40, do. Rohe & Brothers 9, 25. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{1}{4}$. Mais (New) $48\frac{1}{4}$. Rother Winterweizen loco $104\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio) 17. Mehl 3 D. 45 C. Getreidefracht $3\frac{3}{4}$. Kupfer pr. Januar 17, 17. Weizen pr. December $102\frac{3}{4}$, per Januar $103\frac{1}{4}$, pr. Mai 109. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Januar 15, 27, per März 15, 37.

Newyork, 21. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 256000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 118000 B., Ausfuhr nach dem Continent 101000 B., Vorrath 865000 B.

Wien, 22. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 17 Br., per Mai-Juni 8, 31 Gd., 8, 33 Br. Roggen per Frühjahr 6, 37 Gd., 6, 39 Br., per Mai-Juni 6, 49 Gd., 6, 51 Br. Mais per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 46 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 06 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 16 Gd., 6, 18 Br.

Pest, 22. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 7, 76 Gd., 7, 78 Br. Hafer per Frühjahr 5, 54 Gd., 5, 56 Br. Mais per Mai-Juni 5, 13 Gd., 5, 14 Br. — Wetter: Bewölkt.

London, 22. Decbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

Amsterdam, 22. Decbr., Nachm. Bancazinn $58\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 22. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 22. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per December $19\frac{5}{8}$ bez. u. Br., per Januar $19\frac{5}{8}$ bez. u. Br., per Januar-März $19\frac{1}{4}$ Br. Weichend.

Hamburg, 22. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 75 Gd., pr. Jan.-März 7, 70 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 22. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 7, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°,2	+ 1°,6	+ 1°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	740,6	741,6	742,8
Dunstdruck (mm)	4,9	4,8	4,9
Dunstsättigung (pCt.)	98	93	96
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Neblig.

December 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,4	+ 1°,4	+ 0°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	743,4	743,6	745,7
Dunstdruck (mm)	5,5	4,9	4,8
Dunstsättigung (pCt.)	88	96	100
Wind (0—6)	still.	O. 1	N. 1
Wetter	heiter.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Nebel, Thau.

✝

Heute Abend $7\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach langen schweren Leiden, wiederholt versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, meine inniggeliebte Gattin, unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, [7370]

Frau Kaufm. Bernhard Lischke,

geb. Otte,

im Alter von 34 Jahren.

Dies zeigt tiefbetrübt, um stille Theilnahme bittend, an der trauernde Gatte

Bernhard Lischke,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Breslau, Gröbnig, Leobschütz, Repsch, 22. December 1888.

Die Ueberführung nach dem Oberschlesischen Bahnhof findet Dinstag früh $8\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Trauerhaus: Königsplatz Nr. 4.

Die Beisetzung erfolgt in Gröbnig bei Leobschütz.

Heute Abend $7\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unsere gute, hochverehrte Principalin [7371]

Frau Kaufmann Lischke.

Ihre Herzensgüte und Wohlwollen uns gegenüber sichert ihr ein bleibendes Andenken.

Das Personal der Firma Bernhard Lischke.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	Cours vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bz	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,85 bz	168,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	209,45 bz	208,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 bz	108,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,00 bzG	103,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 bz	107,90 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,40 bz	103,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,60 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	100,90 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,40 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 bz	104,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 G	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,60 bz	91,60 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,80 bz	101,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,70 bzG	93,70 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 B	100,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99,75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,90 G	95,80 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,10 G	105,20 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	104,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 B	107,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 B	104,25 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,40 bz	98,50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 B	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,40 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,30 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,70 bzB	99,70 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	119,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,25 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,90 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzB	103,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,75 B	93,80 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,40 bz	93,50 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,60 bzG	93,70 bzG
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	82,90 bz	83,25 bzB
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	82,70 bz	83,40 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	95,00 G	94,50 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,10 bzG	95,20 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,90 bzB	92,30 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 G	92,20 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,20 bz	68,30 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,20 bzB	69,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,75 bz	60,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,00 bz	55,40 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,70 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 G	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,60 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,50à60	102,60 B
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,75 bz	87,00à87,10bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,20 bzG	113,70 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,00à100 bz	100,00 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,30 bzG	91,80 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,50 bz	63,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,25 bz	62,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90à63 bz	63,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— — G	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,70 bzB	89,10 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,00 bz	91,20 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,50 bzB	76,75 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,75 G	88,75 ebzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 bz	88,00 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,70 ebzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,10 bzG	83,10 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,50 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,25 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,50à75 bz	99,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,75 bz	14,70 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	78,40 bzB	78,40 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,90 B	100,95 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,20 B	138,90 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,10 bz	140,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,00 bz	37,00 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	101,25 bz	101,30 G
Bukarester Loose	—	—	47,75 B	47,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,70 bz	136,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,75 G	136,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,90 bz	51,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,00 bz	106,90 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,40 bz	104,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,60 B	138,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,00 G	320,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,00 bz	140,90 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 bz	17,30 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,75 G	126,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,80 G	26,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	316,90 bz	315,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,60 bz	117,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	292,25 bz	292,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,40 B	136,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	168,05 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	103,00 B	102,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,25 bzG	176,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,00 bzG	158,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	79,25 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,25 bz	38,30 G
Ungarische Loose	—	—	224,50 bz	221,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	55,80 G	55,80 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	115,30 G	115,20 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,25 bzG	112,40 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,50 ebzG	118,70 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	106,75 bzG	106,60 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	86,75 bzG	87,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	54,90 bzB	55,00 bzB
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,90 bzB	87,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	31,90 G	32,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,20 bz	113,20 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	235,60 bzG	235,75 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169,50 bz	169,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	106,75 bzB	106,80 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	90,50 bz	91,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	151,60 bz	152,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,90 bz	66,00 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	117,70 bz	118,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,60 bzG	19,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	132,00 bzG	133,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	179,50 bz	179,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,10 bz	86,70 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	128,00 bz	128,20 B
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,10 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 bz	60,10 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,80 bz	81,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	87,10 bzG	87,60 G
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	153,00 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,40 B	61,50 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	107,00 bz	108,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,00 bz	70,00 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	83,50 G	83,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	41,75 bz	42,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,00 bzG	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,75 G	123,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,50 bzG	69,50 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	— —	121,20 B
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	99,00 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	28,90 bz	29,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	74,00 ebzB	74,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,00 B	182,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,90 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,90 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,90 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,70 G	103,90 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,70 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	105,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,60 bzG
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 B	101,30 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 bzG
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,75 G	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 G	103,90 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,90 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,50 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzB	59,40 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,75 bzB	88,75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 bzG	107,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,30 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,10 G	83,50 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,80 ebzG	84,90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 G	101,75 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 G	76,75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,25 G	67,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,60 G	73,00 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,25 bzG	59,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 bzG	82,75 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,30 bzB	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 bz	101,70 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,70 G	88,80 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 bzB	87,90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,00 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,90 bzG	59,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,60 G	104,10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,25 B	96,25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,20 bz	82,30 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,40 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,25 ebzG	82,30 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,25 bzG	100,30 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bz	90,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,00 G	95,40 bzB
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,30 G	99,60 ebzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,00 ebzG	89,25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,50 bzG	86,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,20 bzG	90,25 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	94,50 G	95,30 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 bzG	81,80 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,40 bz	95,50 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,20 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 ebzB	101,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 G	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,25 bzG	66,40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,90 bzG	83,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 G	63,30 ebzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,50 bzG	110,75 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,20 bzG	89,20 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,20 G	112,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,80 G	101,10 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,50 bzG	109,50 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88,80 bzG	88,80 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,70 bz	112,80 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzG	99,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,90 bz	114,10 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,80 G	107,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 bzG	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	74,25 G	75,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	78,25 bzB	78,90 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	124,50 bzG	124,50 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,90 bz	172,75 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,40 G	99,40 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,60 G	111,70 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,90 bz	103,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	157,70 bz	158,60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	176,00 G	176,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,10 bzG	169,00 bzB
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,00 bzG	133,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	110,10 G	110,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	220,60 bz	222,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,90 bz	141,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	72,50 bzB	72,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,50 B	87,50 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,40 B	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	117,50 bzG	118,00 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	195,00 bzB	193,10 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,75 bz	140,25 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,60 ebzB	102,80 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	129,50 bzG	129,80 bzB
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	175,50 G	176,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,00 bzG	67,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,50 bzG	158,60 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	32,50 G	33,60 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,10 G	116,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,50 bzG	120,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	142,60 bzG	142,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,25 bzG	113,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	597,00 G	599,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	135,50 G	135,00 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	53,00 bzG	53,00 bz
Sächsische Bank	49/20	4	1/1	110,50 bzG	111,00 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	126,50 bzG	126,75 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,75 bzB	102,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	185,00 bzB	183,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,10 bzG	267,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108,50 bz	108,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,00 G	112,10 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	172,00 G	175,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	188,20 bz	189,40 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,60 G	68,60 G
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	88,75 bzG	89,40 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	139,10 G	139,40 bzG
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	178,10 bzG	180,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	61,50 bzB	61,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	90,25 bzG	90,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bzG	94,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	8	14	1/9	143,50 bzG	143,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	730,50 G	728,75 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	163,75 bzB	163,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	174,60 bzG	174,10 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	12	1/7	285,00 B	285,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	167,50 G	169,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	37,70 bz	37,60 bz
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	131,75 bzB	131,50 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,80 bz	127,90 bz
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	128,90 bzG	129,50 bzG
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	144,90 bz	144,95 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,25 bzG	147,75 G
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	108,10 bzG	108,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	195,75 bzG	196,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	153,00 bzG	152,50 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	124,70 bz	— —
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	120,25 bzG	120,60 bzG
Schering	20	24	1/1	409,75 bzG	— —
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	138,50 bzG	139,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,60 G	36,40 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	236,75 bzB	235,10 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,80 bz	147,00 bzB
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,75 bz	147,00 B
Schöneb. Schlossbr.	7	10	1/10	216,50 bzG	216,50 bzG
Schwartzkopff	35	12 1/2	1/7	309,50 bzG	310,90 bzB
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	93,00 bz	92,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7	1/10	122,90 bz	123,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2075 G	2080 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2 %	100	1/1 1/7	103,50 G	104,00 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 B	105,30 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,80à90bzG	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 B	102,40 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,21 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	416,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	207,80 bz	207,60 bz
dto. dto. 3 M.	6	205,30 bz	205,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	167,65 bz	167,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	166,55 bz	166,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	— —	79,40 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	205,60 bz	208,00 bz

Reichsbank $4\frac{1}{2}$%. — Lombard $5\frac{1}{2}$%.

Privatdiscont $3\frac{3}{4}$% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	85 5/8	— —
Russische Anl. 1880	87 1/4	— —
dto. dto. 1884	100	— —
Disconto-Command.	223 1/2	— —
Dortmunder Union	91 3/8	— —
Laurahütte	129 3/4	— —
Oesterr. Credit	162 3/8	— —
Franzosen	108 7/8	— —
Lombarden	42 3/8	— —
Russische Noten	208 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.